



Meine Gemeinde



Berlin-Schöneberg

MAI 2018



© BERNHARD CISAR

LEITARTIKEL

Im Ruhestand

DIE ARCHE-FRAGE AN ...

Mira

TERMINE

BIBELWORTE IM MAI

IN EIGENER SACHE

Ein Autogramm, bitte

Im Ruhestand

Unter dem Begriff *Ruhestand* verstehen wir im Allgemeinen die Zeit nach dem aktiven Arbeitsleben, die in Deutschland derzeit mit 65 und zukünftig mit 67 Jahren beginnt. Amtsträger der Neuapostolischen Kirche werden in der Regel nach Vollendung des 65. Lebensjahres durch einen Apostel aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand gesetzt. Das bedeutet aber nicht, dass man ab sofort untätig sein muss. Im Gegenteil: Man kann viele Dinge tun, für die man sonst keine Zeit hatte.

Viele Rentner behaupten, keine Zeit zu haben. Richtigerweise müsste es heißen, keine Zeit *dafür* zu haben. Denn wofür wird die zur Verfügung stehende Lebenszeit genutzt? Lege ich sie in die Hand Gottes und gebe ich ihm auch davon den Zehnten? Diese Fragen möge sich jeder selbst beantworten. Die Antwort könnte dazu führen, dass man sich noch intensiver mit unserem Glauben und der Zukunft beim Herrn beschäftigt.

Kürzlich erlebten wir in unserer Gemeinde die Ruhesetzung eines Priesters (Titelbild). Damit ist er vom aktiven Dienst als Seelsorger entbunden. Sicherlich wird er sich aber weiterhin um die Seelen seiner Geschwister sorgen, seine Gebete werden mit dem 11. April nicht enden, er wird weiter ein offenes Ohr für jedes Gemeindemitglied haben.

Freude in der Gemeinde bereitet unser aktiver Seniorenkreis, der intensiv die Gemeinschaft pflegt, z. B. bei den Treffen am Mühlenberg oder bei Reisen. Die Senioren helfen, soweit es ihnen möglich ist, bei der Kirchenreinigung, besuchen kranke Geschwister, erfreuen einander durch Besuche und beten für Brüder, Kinder, Jugend, „Youngtimer“, Senioren und alle Christen weltweit – ein schöner Beruf im Ruhestand!

Ruhestand bedeutet nicht, dass man aufs Abstellgleis geschoben wurde, und soll auch kein „Unruhestand“ bedeuten, sondern es ist ein neuer Zeitabschnitt im Leben eines Menschen, der die Möglichkeit bietet, seine Zeit selbst einzuteilen. Möge in dieser Zeiteinteilung unser himmlischer Vater nicht an zweiter Stelle stehen. Unser Leben sei so bestimmt, wie es u. a. im Gesangbuch-Lied Nummer 373 heißt „Nimm dir hin all meine Zeit; dir sei sie allein geweiht!“



Mira

Welche drei Dinge würdest du mit in die Arche nehmen?

1. Meine Familie
2. Sushi
3. Bücher



© T. G.

TERMINE



Datum	Tag	Gemeinde/Ort	Zeit	Ereignis
6.5.	So	Schöneberg	9.30	Gottesdienst mit Hirte Markus Tesch (Potsdam)
9.5.	Mi			<i>kein Gottesdienst</i>
10.5.	Do	Schöneberg	9.30	Gottesd. zu Chr. Himmelfahrt
11.5.	Fr	Schöneberg	14.00	Hochzeitgottesdienst für Simon und Janina Schulze
12.5.	Sa	Zehlendorf	11.00	Gottesdienst für Alleinlebende
13.5.	So	Schöneberg	9.30	Gottesdienst mit Bezirks-evangelist Olaf Schönicke
20.5.	So	Schöneberg	9.30	Gottesdienst zu Pfingsten
27.5.	So	Schöneberg	9.30	Gottesdienst mit BÄ Thomas Krack und Rubinhochzeit von Peter und Gabriele Dümke
		Zehlendorf	10.00	Bezirkskindergottesdienst
		BUGA Potsdam	11.00	Open-Air-Jugendgottesdiens
31.5.	Do	Schöneberg	18.00	Gesprächskreis
16.6.	Sa	Hartmannsdorfer Chauss. 5, 15528 Spreenhagen	10–16	Gemeindefest Anmeldung bis 20.5. Fragen&Antworten: Lotte Lange&André Brauner

VORAUSSICHTLICHE BIBELWORTE



Datum	Tag	Bibelwort	Leitgedanke
2.5.	Mi	1. Mose 5,24	Wandeln mit Gott
6.5.	So	Joh. 16,8–11	Jesu Verheißung des Heiligen Geistes
10.5.	Do	Johannes 16,28	Christi Himmelfahrt: Abschluss und Beginn Lesung: Lukas 24,44–53
13.5.	So	Jesaja 32,14.15	Der Geist bringt neues Leben
16.5.	Mi	Hesekiel 17,24	Die Macht Gottes
20.5.	So	Epheser 1,13.14	Pfingsten Lesung: Apg. 2,1–13
23.5.	Mi	1. Kor. 14,24.25	Prophetische Gabe
27.5.	So	Johannes 5,6–8	Der dreieinige Gott
30.5.	Mi	Römer 15,5–7	Einssein

IN EIGENER SACHE

Ein Autogramm, bitte

Im Zuge der Neugestaltung unserer Gemeindezeitschrift bitten wir für jede Ausgabe ein anderes Gemeindemitglied, *Meine Gemeinde* zu schreiben. Einige Handschriften haben wir schon gesammelt. Wir freuen uns, wenn noch viele von euch mitmachen und so die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Gemeinde Schöneberg schon im Titel deutlich werden.

Eure Redaktion

IMPRESSUM und KONTAKT

13. Jahrgang, 5. Ausgabe | Titel: Schrift Michael Berlik, Zeichnung Michael Bartneck
Meine Gemeinde, die Zeitschrift der neuapostolischen Gemeinde Berlin-Schöneberg, erscheint am ersten Sonntag jeden Monats. Redaktionsschluss: 20. des Vormonats
Herausgeber und v.i.S.d.P.: Marcus Wiczorreck, Erfurter Straße 12, 10825 Berlin
Ansprechpartner der Redaktion: Bernhard Cisar | redaktion@nak-schoeneberg.de
Eine Vervielfältigung von Inhalten ist nach Genehmigung des Herausgebers möglich.
Adressen der Gemeinde: Erfurter Straße 12, 10825 Berlin | www.nak-schoeneberg.de